# Stelliner

# Beilman.

Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Februar 1881.

#### Deutschland.

Berlin, 10. Februar. Die Rommiffion für bas Berwendungsgeset hielt gestern Abend ihre erfte Situng ab, welche indeffen noch wenige Refultate aufzuweisen hatte. Die Phyfiognomie biefer erften Gipung erinnerte febr lebhaft an bie Rommiffionssipungen bes porigen Commers über Die firchenpolitische Borlage, Die Barteien find barauf bedacht, fich nicht vorzeitig zu binden. 3m Großen und Ganzen gewann man boch ben Ginbrud, als murbe fich eine Majorität aus ben Ronfervativen und tem Centrum bilben, wobei bas Lettere allerdings in jeder Beise barauf bedacht fein wird, fich für ben Reichstag in Betreff ber Bewilligung neuer Steuern Die Sande nicht gu binden. Als Wortführer ber nationallibera'en Bartei trat herr hobrecht auf, ber überwiegend Die gegen ben Entwurf sprechenden Bebenten bervorhob.

Als Regierungskommiffarien waren anwesend für bas Finangminifterium Ministerialbireftor Burgbart und Rreishauptmann Gilers, für bas Minifterium bes Innern Web. Doer - Regierungsrath Deerfurth. Es handelte fich um zwei Buntte. Bunachft murbe ber Untrag gestellt, Die Regierung moge über bie Rreisbudgets ein reicheres ftatiftisches Material vorlegen. Die Kommissarien erflarten hierauf, es wurde wahrscheinlich nicht moglich fein, in furger Frift ein wirklich brauchbares und werthvolles Material zu beschaffen. Gie wollten indeffen ben Antrag noch einmal in Erwägung fel lautet : ziehen und heute Rechenschaft barüber ablegen, was fich in ber Angelegenheit thun laffe. In Folge beffen wird heute eine Gubtommiffion mit rend die Rommiffion felbft feine Gipung balt.

Der zweite Wegenstand, ber gur Erörterung fam, war bie Frage, wie bas Bort "unverfürgt gu interpretiren fei. Die Ertrage ber neuen Reichssteuern und ber Steuererhöhungen im Reiche (nicht aber bie Resultate bes naturgemäßen Unwachsens ber Steuern aus fich beraus) follen "unmen werben follen, gleichviel, wie boch fich bie Matrifularbeiträge ftellen. Es murbe ber Wunfc ausgesprochen, daß biefe Erklärung in fchriftlicher wurde für heute jugejagt.

ausgelaufen, und es stellte fich jest trop verschie-

Bluntschli haben die russischen Delegirten der in- Die Stelle trate. Eine Regierung von der Frie- mittel aufzutreiben. Die Kap-Kolonie hat die Rechtssat ausgesprochen hat, daß Antrage auf Erternationalen Konferenz, welche im Jahre 1874 benspartei befindet sich ipso facto inmitten bee Ginfuhr von Waffen und Schiegbedarf nach bem in Bruffel stattgefunden hat, an das "Journal de gleichgestimmten europäischen Konzerts, mahrend Oranje-Freistaat verboten, was die bortigen Boe- Einnahmequellen, nach Ablauf Des Jahres, für St. Betersbourg" ein Schreiben gerichtet, welches eine Regierung mit vermutheten friegerischen Ten- ren febr verstimmte. In ber Rapstadt herrscht eine welches bie Beranlagung erfolgt ift, überhaupt Die Grunde für die Theilnahme bes ruffifchen Gou- bengen, seien Dieselben birett gegen Deutschland febr gereigte Stimmung zwischen Englandern und nicht mehr berudfichtigt werden durfen, muffen bie vernements an jener Konfereng ju motiviren be- ober gunachft auf Spielen mit griechischem Teuer Sollandern und man glaubt, daß weitere Truppenftimmt ift. Die Delegirten erflaren gunachft, bag gerichtet, heute gleichbebeutend fein murbe mit fendungen ber beimifchen Regierung nothig fein fie nicht umbin fonnen, fich vor ber großen Autoritat bes Grafen Moltke ju beugen, um bann gu erlautern, weshalb es fich empfehle, tie Rriegs- ftellt fich einflimmig auf Die Seite bes herrn rington auf etwa 8000 Basutos, Die einige Schangesethe und Rriegsgewohnheiten gu firiren. 3m v. Bennigfen und weift bas Auftreten bes zen beseth hielten und gu feuern begannen. Man Rriegegustande fomme es por allem barauf an, herrn v. Ludwig in ber fcharfften Beije gurud. antwortete ihnen mit Granaten ohne Berlufte auf bag ein jeder seine Bflichten fenne, jumal bei ber Die Streitfrage ber Berechtigung bes Duells in irgend einer Geite. 4000 Mann unter Oberft Bürdigung und ber Bestrafung ber Berbrechen politischen Kampfen wird vielfach erörtert. Ueber Clarke sollen burch ben Bartly-Bag in bas Baund Bergeben in Rriegszeiten eine ben internatio- biefe Geite ber Gache haben wir uns bereits ge- futoland einruden. nalen Beziehungen fast nachtheilige Ungewißheit außert. Beiter aber wird in ber Breffe ber Berherriche. In Diefer Sinficht wird insbesondere mit fuch gemacht, Die "Sintermanner" Des Berrn von gefahr 18 Meilen von bier entfernten Sauptquarben Francetireure eremplifigirt, bei benen es fich Ludwig festzustellen. Diese Erörterungen wurden tier eben eingelaufene Depesche melbet, daß tie frage, ob sie "als Bürger, welche die heiligste der gund zu weit in das Gebiet der Hypothesen hinein- von dort heute unter starkem Geleit abgesandte Todesurtheil, welches der König mahrend seiner Pflichten erfüllen", oder in gleicher Weise wie die führen. Wir erwähnen von diesen Muthmaßun- Bost durch einen zahlreichen Feindestrupp zurudSeepiraten behandelt werden sollen. Wie solle gen nur auf ter einen Seite die Aufnahme der getrieben wurde. Zwischen hier und dem Hauptnun dem Tode entgegengehende Arbeiter Gehrke der internationalen Civilisation erfüllen, wenn diese den heftigen Beschwerden der ultramontanen Presse einem Angriff bedroht. Die Lage ist unverkenn-Pflichten nicht genau bestimmt sind? Man habe über den Ausspruch v. Bennigsens von dem "evan- bar sehr kritisch. Zusolge eingetroffener Meldundeshalb geglaubt, daß wenn die an die Spize der gelischen Kaiserthum". Daß herr v. Ludwig nicht gen stehen 500 Hollander vom Dranje - Freistagt

beschalb geglaubt, daß wenn die an die Spize der gelischen Kaiserthum". Daß herr v. Ludwig nicht gen stehen 500 Hollander vom Dranje - Freistagt Bringipien einigen fonnten, Diefe Regeln aber to- ment foftgehalten. Difizirt und unter ben Armeen sowohl, als auch

mann, ba er feine Rechte und Bflichten genau gegeben hat, ift zu bemerten, bag bie von herrn Weg zu verlegen. fenne, in ber Lage mare, Die einen auszuüben und v. Ludwig eigenhandig geschriebene fchriftliche Er-Die anderen zu erfüllen. Dies fei bas Biel ber flarung, die fich in ben Sanden ber herren von haben die Boftverbindung zwischen bem englischen jenige bes vom Institut de droit international veröffentlicht worden ift, Die Darstellung Diefer und durften voraussichtlich auch die dortige Teleausgearbeiteten Sandbuches gewesen. Die ruffi- herren und nicht Diejenige ber "Deutschen Lan- graphenverbindung gerftoren. Gine Abtheilung ber brud, daß die Aboption Diefer Grundfage Die nor- rath feines Bataillons Mittheilung machen zu wol- Ruden Des linken Flügels ber englischen Ernppen male Entwidelung ber internationalen Beziehungen len, hat herr v. Ludwig mit feinem Borte auswefentlich förbern würde.

"Denn wenn ber Rrieg," Schließt bie Bufchrift, große Tugenden ind Licht fest, jo bauft nommenen Diner werden in biefen Tagen in Um- Amiel gu beabsichtigen. (Der lang erwartete er boch auch viele Leiden und Ruinen. Diese ver- lauf gesett werden; die Konservativen und bas mehren fich in bem Dage, ale Die Civilifation Centrum haben es abgelebnt, Die Ginladungen von fortschreitet. Es ware unguläffig, bag berfelbe Fortschritt, welcher bie Werke ber Wiffenschaft und Runft in bem großen menschlichen Bienenkorbe ver- len nicht fagen. vielfacht, nur fürchterliche Mittel ber Berftorung in Die Bande ber Gewalt geben und ihr ein weiteres Felb gur Ausführung eröffnen follte. 3wischen Diefen beiben Strömungen ein gerechtes Gleichgewicht herbeizuführen, ift eine Bflicht für Alle. Es ift aber auch ein Intereffe für Alle, benn fein Staat fonnte vergeffen, daß ber Sieger von heute ber Besiegte von morgen fein fann."

gestrigen Artifel über Gambetta, ber beun- fen nieberzulegen. Joubert, ber Dberbefehlshaber ruhigend gewirft hat, einen zweiten folgen, ber friedlichere Aussichten eröffnet. Der heutige Arti-

"Der Antagonismus, welcher in Frankreich auf äußerem mehr noch als auf innerem Gebiete zwischen ber Politit ber Regierung und ber Poliben Regierungstommiffarien gufammentreten, wab. tit bes herrn Gambetta, gwifden ber Stromung bes Friedens und ber Strömung bes Krieges befteht, icheint ju einem zeitweiligen Stillftanbe gefommen zu fein. Rachbem feit mehreren Wochen Die Beitungen ber Gruppe Gambetta, ju welchen neuerdings hinsichtlich ber außeren Politik auch bas "Journal bes Debats" gerechnet werben muß, erkennung ihrer wieder hergestellten Republik unter fich bemüht hatten, ber Unschanung Eingang gu verlurgt" ju ben im Gefete bezeichneten Zweden verschaffen, bag ein großes Bolt mit großer Boverwendet werden. Der Regierungstommiffarius litit ben Rrieg nicht allgujehr icheuen barf, marb erläuterte bies, bag biefe Erträge nicht ju ben ber parlamentarische Angriff gegen bie Regierung Staatsverwaltungsausgaben in Unspruch genom- in Form einer Interpellation über die Drientfrage regelrecht eingeleitet. Die Niederlage, welche Berr Gambetta in ber Berfon bes ibm ergebenen Interpellanten babei erlitten bat, fowie ber große Er-Formulirung ju ben Aften ber Kommiffion gege- folg ber Rebe bes Minifters Barthelemy Gaintben werden moge. Die Erfüllung Diefes Bunfches Silaire berechtigen gu ber Annahme, bag bie friebliche Strömung mahrscheinlich die siegreiche bleiben Go war die Distuffion in zwei Borbehalte wird, fo lange wenigstens, wie die gegenwärtige, lufte in dem Treffen von Langs - Net geben Die entschieden friedliche Stimmung aller übrigen eurobener Anläufe als unmöglich beraus, por Erlebi- paifchen Regierungen fortbauert. Die friedliche Richgung dieser Borbehalte die Debatte in geordneten tung empsiellt sich schon allein badurch, bag es Die englischen Garnisonen in Transvaal (Breto- 4. Theil vermindert worden, barf eine Ermäßigung Bahnen weiter zu führen, und die Sigung wurde zur Zeit in Europa kein Kabinet giebt, welches ria, Potchefstroom, Standerton, Wakterstroom, ber Steuer gefordert werden, jedenfalls muffen bis nicht jeden Rrieg vermieden feben möchte. Allen Levdenburg, Ruftenburg und Marabastadt) halten einschließlich bes Monate, in welchem ber Antrag — Anknüpfend an den von der "Gegenwart" veröffentlichten Briefwechsel zwischen dem
Beldmarschall Grafen Molte und dem Prosessor gefärbte, welche etwa an haben vergeblich versucht, von Natal her Lebensdas Oberverwaltungsgericht vor zwei Jahren ten
das Oberverwaltungsgericht vor zwei Jahren ten
das Oberverwaltungsgericht vor zwei Jahren ten
das Oberverwaltungsgericht vor zwei Jahren ten Franfreiche ganglicher Ifolirung."

unter ber Bevolferung verbreitet muiden, jeber | Landeszeitung" von der Affaire Bennigfen-Ludwig werfen Schangen auf, um ben Englandern biefen Deflaration br Bruffeler Konfereng und auch bas- Buftedt und v. Griedheim befindet und von diefen Lager vor Lange-Ret und Newcaftle abgefdnitten ichen Delegirten geben zugleich der hoffnung Mus- beszeitung" beftätigt. Einen Borbehalt, bem Ehren- Boeren in der Starke von 1000 Mann ift im

Fraktionswegen zu unterschreiben. Etwas Beiteres und wo möglich feine Bereinigung mit ben im läßt fich über beren Stellung gur Sache einftwei- Unmarich befindlichen Berftarfungen gu verhindern,

übrigens fortgesett Beranlaffung, ihre unbedingte lung ber Boeren burch bas Gebiet bes Dranje-Billigung bes von herrn v. Bennigsen eingeschlagenen Berhaltens auszusprechen.

#### Musland.

Rapftadt, 8. Februar. General Colley, ber englische Gouverneur ber Rolonie Ratal, bat ein Ultimatum an die Boeren von Transvaal gefandt - Die "Rordt. Allgem. 3tg." läßt ihrem mit ber Aufforderung, am 23. Januar bie Wafber Boeren, beforberte bas Schriftstud an bie Boeren-Regierung, Die aus Beibelberg unter bem 29. Januar eine Antwort fandte. Die Boeren weisen bas Wort Rebellen, teffen fich Colley bebient, mit Entruftung gurud, ebenfo bie Unterftellung, als ob ihre Führer ein unschulbiges Bolf mißgeleitet und übel berathen hatten. Gie erflaren aufs neue ihre Lovalität gegen bie britische Krone und ihre Bereitwilligfeit, burch ben Unschluß an einen subafrikanischen Staatenbund auf teren Buniche einzugehen. Gie wurden zufrieden fein mit einer Burudnahme ber Annexion, mit ber Aneinem Broteftorat. Auch folle bie britifche Flagge einmal im Jahr aufgehißt werben. Gollten biefe Borfchläge verworfen werben, fo mußten bie Dinge ihren Lauf nehmen, aber "Gott, ber Berr, werbe ein Einsehen haben". Gleichzeitig fchrieb Joubert an Colley, daß bie Transvaal-Republik feine Feindseligkeit gegen Natal bege, und protestirte gegen die Ansammlung feindseliger Truppen auf Natals Grund und Boden. Es heißt, daß bie Bauern, wenn geschlagen, hinter fich alles verwuftend, nach Norden gieben murben. 3hre Ber-Boeren auf 14 Tobte und 10 Bermundete, Die- fann, bag burch ben Berluft einzelner Ginnahmejenigen ter Englander bagegen auf 334 Tobte an. quellen bas Gefammteinkommen um mehr ale ben werben. 3m Basutoland ftief am 3. b. eine - Die liberale Preffe aller Schattirungen Batrouille von 650 Mann unter Dberft Car-

Reweastle, 8. Februar. Gine aus bem un-

Durban (Natal), 8. Februar. Die Boeren eingetroffen ; berfelbe burfte bas Gebiet bes Dranje-Freistaates paffirt haben und icheint einen Die Einladungeliften ju bem in Aussicht ge- Angriff auf bas bicht bei Newcastle gelegene Fort Schachzug ber Boeren, General Colley mit feinen geschlagenen Truppen von Newcastle abzuschneiben ift alfo endlich ausgeführt ober wenigstens verfucht Ein großer Theil ber Ronfervativen nimmt worden. Die Angabe, daß bie betreffende Abthei-Freistaats marschirt sei, wird fich wahrscheinlich als Unwahrheit ermeifen. Gollte England, wie bas ja mehr als wahrscheinlich ift, in biefem Rampfe flegen, so wird man natürlich alle richtigen ober falfchen Angaben hervorsuchen, die ju geeigneter Beit eine Unnerion auch bes Dranje - Freiftaates beschönigen könnten.)

Durban, 8. Februar. General Colley hat ein Regiment und vier Beschüte abgeben laffen, um bie Strage nach Rewcaftle vom Feinde gu faubern. Es hat bereits ein Treffen mit ben Boeren begonnen.

#### Provinzielles.

Stettin, 11. Februar. In Bezug auf bas Nahrungemittelgeset vom 14. Mai 1879 bat bas Reichsgericht wieder eine wichtige Entscheidung ge-Rach berfelben ift ber Fabrifant verfälichter Rahrungsmittel, welcher feinen unmittelbaren Abnehmern (ben Sandlern) bie Beschaffenheit ber Waare mittheilt, wohl aber weiß, daß feine 216nehmer unter Berichweigung ber Berfälfchung Die Baare in ben Sandel unt Berfehr bringen und bas faufende Bublifum täufchen, ftrafbar und fällt unter bie Strafbestimmung bes § 10 Rr. 1 bes Nahrungemittelgefetes, wonach mit Gefängniß und Geloftrafe berjenige bestraft wird, welcher jum 3wede ber Täuschung im Sandel und Berkehr Rahrungs- ober Genugmittel nachmacht ober per-

- Nach § 36 bes Gesetzes vom 1. Mai 1851 andern Ab- und Bugange mabrend bes Beranlagungsjahres an ber einmal veranlagten Steuer nichts; nur wenn nachgewiesen werben mäßigung ber Steuer wegen Berluftes einzelner Steuerpflichtigen noch vor bem 1. April b. 3. Die Buruderstattung ber gu viel erhobenen Beträge für bas laufende Steuerjahr forbern.

- Bon ben in ber letten vorjährigen Schwurgerichte-Beriode gu Röslin verhängten gwet Tobesurtheilen ift bas gegen ben Sanbelsmann Julius Blumenthal in Barmalbe megen Ermorbung ber Bittive Suete in Grameng gefällte von Gr. Majestät in lebenslängliche Buchthausftrafe umgewandelt worben, bie gegen ben Arbeiter Beinrich Gehrke aus Ernfthof bei Bublit erkannte Tobesftrafe bagegen bat bie fonigliche Bestätigung erhalten. Es ift bice unseres Wiffens bas britte man von bem Befehlshaber, bem Dffizier, bem v. Ludwig'iden Rebe in ber von bekannter Ceite quartier fleben zwei ober brei Reiterabtheilungen empfing fein Urtheil in ber Schwurgerichtsfigung Soldaten und der nicht militärischen Bevölferung inspirirten "Deutschen Landesztg.", andererseits das der Boeren. Die Berbindungslinie ist vollständig vom 27. Oktober v. J., in welcher er das Bererwarten, daß sie die Bflichten der humanität und Zusammentreffen des überraschenden Angriffes mit unterbrochen. Newcastle ift für heute Nacht mit brechen des Gattenwordes zu verantworten hatte. Civilisation gestellten Staaten sich über gewisse auf eigene Sand gehandelt habe, wird übereinstim- an der Grenze unter Waffen, auf ber einzigen fen über seinen luberlichen Lebenswandel zu ento fostgehalten. Su der Darstellung, welche die "Deutsche Stellung von Laings-Net umgehen läßt. Sie sich seiner Frau durch Mord zu entledigen. Die That fuhrte er am 4. Juli v. 3. aus, indem er wie gemeifelt erschienen und ber Runftlerin gumei- | ger ; "fieben lange Sahre noch? Und bann, was von einander abweichenden Rachrichten bezüglich feiner im Bette fclafenben Frau mit einem Ruchenmeffer ben Sale burchschnitt.

- Am Sonntag beginnt im Bictoria. "Caglioftro-Theater" einen Chflus von Borftellungen, welche in jeder Beife intereffant gu merben persprechen, benn bas bereits veröffentlichte Brogramm verfpricht bie mannigfachften Abmechfelungen, barunter auch Beifter- und Befpenfterericheinungen, bie ichwebenben, fingenben Engelefopfe, bie Lattenmenschen u. A. m. Wir werben nach Eröffnung ber Borftellungen Belegenheit nehmen, noch näher auf bas Bebotene einzugeben.

- Dem Schullehrer nicolaus zu Bflugrabe, im Rreise Raugard, ift bas Allgemeine Chrenzeichen verliehen worben.

#### Stadt:Theater.

"Iphigenie auf Tauris." Schaufpiel in 5 Aufzügen von 2B. v. Goethe. - 3phigenie . . . Fran Lewinsty - Brecheifen, ale britte und vorlette Gaftrolle.

Unfere moderne Zeit und ihre Geschmackerichtung fann fich nicht mehr ober nur mit Bewalt erheben, fie ift auf ju weite Abwege und in gu tiefe Gumpfe gerathen und Niemand weiß, ob und mann fle einmal wieder fich foweit regenerirt Bergangenheit bereits befeffen bat, und ob bie Buerreichen wird, mag babingestellt bleiben.

feine gange Wirfung auf bem verständnigvollen fpielte ben Artas gu mobern. D.s Sprechen ber herrlichen Berfe noch nicht gang fegen. im Geiste der Dichtung, da beide in ihrem Ton ju fehr in ber Wegenwart lebten und Geberben und Rezitationsweise fich nur felten ben Anforderungen ber griechischen Tragodie anpagten, fo muß boch anerkannt werben, daß die gange Aufführung ftalt ift heutzutage noch viel meiter verbreitet, als ficht fonne eine Trennung ber Lehrkörper innerhalb baber anf bie leiber schredlich spärlich erschienenen Buborer einen nachhaltigen, wurdevollen Einbrud ausübte. Besonders gilt dies natürlich von ber Bertreterin ber Titelrolle, bie einen bewunderungswurdigen Totaleinbrud hervorzurufen vermochte. Frau Lewinsty-Brecheifen gab uns eine vollendete Darftellung ber Iphigenie und banken wir ihr für biefen Genuß hiermit perfonlich. Ihre Ericeinung, ihre Deflamation, ihr Spiel mar einfach prächtig. Ihre Stellungen, ihre Drapirun- lange ihn wohl bie Laft ber Armuth noch bruden gen des Gewandes, das langsame gleichzeitige De- würde. — "Sieben Jahre lang," lautete die Ant- bespricht den gegenwärtigen Stand der griechisch- mäßig zum Bräfiventen resp. Bizept ben der beiden Arme, die, wie der schöne Nacken, wort. — "Sieben Jahre!" ruft erschreckt der Fra- turkischen Frage und weist auf die verschiedenen Bereinigten Staaten befinitiv erklart.

Theater herr Direktor Schent mit feinem Runftlerin, die von einer verftandnifvollen Auf- tennenswerther Offenheit mar. faffung zeugte. Gollen wir einzelne Momente aus ber fast burchweg gelungenen Leiftung bes geschäb-Bezug auf ihre Ergablung von Tantalus im erften großer Sundefreund mar, über ben Berluft eines Spiel, auf die Radricht vom Leben bes Dreft und ober war er ein fo enragirter Freund bes Annonauf bas Bargenlied. Jebe einzelne Scene in ihrer cirens - genug, am barauffolgenden Tage erverschiedensten Bedeutung athmete überzeugenbfte fchien mit Bezug auf benfelben Sund eine neue überschüttet. Reben bem Gaft verbient herr einen fcmargen hund lenken, ber bie Mitte balt fcwer verwundet. Rreut famp ale Thoas die größte Anerkennung, ber nicht nur in Bezug auf bie oben erwähnten außeren Schwierigfeiten, fonbern auch in Bezug und Meister seiner Aufgabe war. Der Kampf noch ju ben Dramen bes flaffifchen Alterthums bes menfchlichen Gefühls mit bem barbarifchen Grimm, ber im Innern Diefes "edlen Mannes" tobt, fam ju gelungener Berforperung. Reumann mar ale Dreft nicht ichlecht, boch baben wird, bag fie ein Bieberbeleben ber Antite hatte fein erftes Auftreten etwas rubiger, fcmer- fannt, als Diejenigen, fo ibn geftoblen baben. für geboten und zeitgemäß halt. Jebenfalls fehlt muthiger fein konnen, bamit die Steigerung bis Bill man benn nicht aufhören, Ge. Majeftat ju reichisch-ungarische Botschafter, Freiherr von Calice, heute ber Wegenwart bas Berftanbniß, bas bie ju bem mahnfinnigen Schmerzensausbruch fich etwas natürlicher hatte vollziehen fonnen. Ginzelne Dofunft je noch bie geistige Sobe, welche Schiller mente, fo bie Ergablung von ben Leiben Dreft's, und Goethe einst geschaffen und gefräftigt haben, waren fogar recht hubich. herr Rub gab fich Niemand Unspruch erhebt." als Bylades fehr viel Muhe, fprach auch feine In Form und Inhalt weift bas berrliche Berfe meift richtig und verftandig, boch fehlt fei-Goethe'iche Drama "Iphigene auf Tauris" mehr nem Organ eben alles, um im Drama größere als ein fonstiges Wert biefes Titans auf bas Wirfung erzielen ju fonnen. Go gelangte bas flaffice Alterthum bin und ftellt einer murbevollen Bervifche feines Charaftere aus feinem Munbe gut Aufführung enorme Schwierigkeiten entgegen, ba ber entgegengefesten Bedeutung. Berr Leberer Die Inscenirung Bortrag ber gerrlichen poetischen Dialoge und Do- war bem Geifte ber Dichtung entsprechend einfach. nologe beruht, Die eine antife Deklamationsweise Frau Lewinsty - Brecheifen wird beute verlangen. Wir freuen une, gestehen ju fonnen, Abend ale Rriembilde in Bebbele "Ribelungen" daß unfere Erwartungen für die hiefige Aufführung I. und II. jum letten Dale auftreten und hat in Etwas übertroffen murben, und gebührt bem Die Direktion in richtiger Burbigung ber Berhalt-Bleiß ber Darfteller alle Anerkennung, ba fie vor- niffe fur Diefes Gaftipiel die Dupendbillets giltrefflich memorirt hatten. Belang auch ben Ber- tig erflatt. Soffentlich genügt bieje Menberung, ren Reumann (Dreft) und Rub (Bylades) um die leeren Saufer bon ber Tagesordnung gu H. v. R.

#### Bermischtes.

- Der Aberglaube in feiner naivsten Gefich giemlich auf ber Bobe ihrer Aufgabe bielt und mit bem Stolze auf bas Jahrhundert ber Auffla. ber Fakultäten ber jegigen Bochichule nur auf lerung eigentlich vereinbar ift. Der Aberglaube be- gislativem Wege erfolgen. Der Minifter fchloß herrscht noch weite Kreise und bort nährt er seinen Mann, ben gemiffenlofen Schlaufopf nämlich, wel- Profefforen mit ber Tenbeng erfolgen murben, bas der bie Befangenheit auszunugen verfleht. Bu Stimmenverhaltniß in ben Lehrforpern ber jegigen einem folden Schlaufopf, ter dem Rufe, in Die Sochichule gu verandern. Butunft schauen zu können, wenigstens nicht aus bem Bege gegangen war — man barf ihn nicht ter in Konstantinopel, Goichen, ift heute bier ein-- fam ein Leidbelabener mit ber Frage, wie

amischen einem Windspiel und einem Wachtelhund. Außer einem Strich auf ber Bruft befindet fich land und hatte feinen herrn nie verlaffen. Wer fein. immer ben hund findet, moge in Whitehall voriprechen, benn ber hund mar am Sofe beffer bebestehlen? Darf er sich keinen hund halten? Die Stelle dieses hundes (obzwar ste besser ift, als mancher meint) ift bie einzige Stelle, auf welche

#### Telegraphische Depeschen.

Wien 9. Februar. Kronpring Rudolf hat heute Abend seine Rife nach dem Drient ange-

In ber Sigung bes Budgetausschuffes erflarte ber Unterrichtsminister auf eine Anfrage in Betreff ber Angelegenheit ber Brager Universität, daß die Regierung die berechtigten Ansprüche bes czechischen Bolfes auf Ausbildung in feiner Mutterfprache mit Ginfchluß ber Universitätoftubien anerkenne. Er habe verfügt, daß in den nächsten Tagen eine Enquête - Kommiffion in Brag gufammentrete, welche Detailbestimmungen erwägen und beantragen folle, bie für ben Fall nothwendig fein würden, wenn es gur Errichtung einer Universität mit czechischer Unterrichtssprache kommen sollte. Sobald biefe Berhandlungen abgeschloffen fein murden, werde die Regierung ihre Befchluffe faffen. Rach feiner (bes Ministers) perfonlichen Unmit der Berficherung, daß feine Ernennungen von

Trieft, 9. Februar. Der englische Botichaf-"Iris" fortgefest.

Petersburg, 10. Februar. Die "Ag. Ruffe"

Ien Das Aussehen einer antifen Ctatue gaben, wird mir bann gefchehen ?" - "Dann werdet berfelben bin. Bahrend einige Blatter melben, brachten vorzügliche Birfurgen hervor. Sierzu Ihr es gewohnt fein," gab der Brophet gurud, der englische Botichafter bei ber Pforte, Gofchen, gesellte fich nun die geistig burchbachte Sprache ber beffen unbarmbergiger Sumor jedenfalls von aner- habe die Miffion gehabt, in Berlin eine Rollettivpreffion ber Machte auf die Pforte vorzubereiten, - (Gine Annonce von Rönig Rarl II.) Im melben andere, bag bie Pforte feine Rongeffionen "Mercuius Politicus" vom 28. Juni 1660 fin- machen werbe. Die "Agence Ruffe" meint, man ten Gaftes erwähnen, fo wollen wir dies thun in Det fich eine Anzeige des Konigs Rarl II., der ein konne annehmen, daß die Bahrheit zwischen Diefen beiben einander widerfprechenden Berftonen liege Art, auf die Scene mit Bylades, in der fie Die fdmargen hundes; dem Biederbringer wird eine und daß eine ber weniger bireft bei ber Drientneuesten Greuel ihres Saufes erfahrt und Die ihr große Belohnung versprochen. Befürchtete ber frage intereffirten Machte Die Initiative ergreifen Belegenheit gab ju bem ergreifendsten flummen Ronig, bag bie eine Unnonce es nicht thun murbe, murbe, um eine Losung herbeizufuhren, Die auf eine friedliche Beise bie turfifch - griechische Differeng beendigen fonnte.

Betersburg, 10. Februar. Rach allen bier Bahrheit. Der buftere Ernft und die finnende Anzeige, die vermöge ihrer Faffung bie Bermuthung vorliegenden nachrichten barf bie dineffiche Frage Monotonie, Die aus bem Bargenlied sprachen, als berechtigt erscheinen läßt, daß ber König felbft als in guter Abwidelung begriffen angeseben merwirften erschütternd. Die verehrte Runftlerin murbe ihr Autor gewesen. Die furiose Annonce lautet: ben. Graf Orloff Davidoff, Cobn ber Grafin von bem fleinen Sauflein Getreuer mit Beifall "Bir muffen wiederholt Die Aufmerkfamkeit auf Beter Schumaloff aus erfter Ebe, ift bei Gottepe

Baris, 10. Februar. Die Reuwahl Dugués be la Fauconnerie, welcher bekanntlich die Reiben nichts Beiges auf bemfelben; ber Schweif ift ein ber Raiferlichen verließ, um Republikaner ju merauf Die richtige Darftellung feines Charafters Berr wenig geftust. Es ift ber eigene Sund Gr. Ma- ben, ift ber Wegenstand eines erbitterten Beitungsjeftat und murbe ohne Zweifel geftohlen, benn ber fampfes gwifden Bonapartiften und Gambettiften. Sund war weber geboren, noch erzogen in Eng- Derfelbe foll jum Gefandten im Saag bestimmt

> Alle Minifter stimmten in ber Rammer gegen bie Chefcheidung.

> Konstantinopel, 10. Februar. Der öfterwird morgen fein Beglaubigungefdreiben bei ber Pforte überreichen.

Derwisch Bafcha foll gum Militarfommanbanten von Albanien ernannt werben.

Belgrad, 9. Februar. Die Stupfchtina nahm in ihrer heutigen Sipung bie Borlage ber Regierung betreffend bie Unabhängigkeit bes Richterftanbes in ber Generalbebatte mit großer Majorität an. Die Mehrheit ber Redner fprach fich gegen tie Erhöhung der Richtergehalte und gegen die Bewilligung eines Rredites behufe Benfionirung unqualifizirter Richter aus.

Rom, 9. Februar. Der Bapft hat bie Großfürsten Nifolaus und Beter von Rufland in feierlicher Audienz empfangen und fich fobann mit benfelben langere Beit privatim unterhalten. Gpater ftatteten bie Großfürsten bem Staatsfefretar Rarbinal Jacobini einen Befuch ab.

London, 9. Februar. Der Bring von Bales und der Bergog von Edinburgh treten ihre Reise nach Berlin am 24. Februar an.

Aus Newport, 8. Februar, wird gemelbet: Stündlich laufen Berichte über furchtbare Ueberschwemmungen in Ralifornien und gablreiche Menschenverlufte ein, Dampfer fahren über die inundirten Chenen, um Menschen und Bieh gu retten.

London, 10. Februar. Parnell ift geftern Abend von Baris, wohin er fich in finanziellen Ungelegenheiten ber Liga begeben hatte gurudgefehrt. Gerüchtweise verlautete, es fei ein Saftbefehl gegen Barnell erlaffen worben.

Washington, 9. Februar. Der Genat und bie Reprafentantenkammer bielten beute eine geallgufern von ber Metropole ber Intelligeng suchen getroffen und hat seine Reise sofort auf ber Jacht meinsame Situng ab behufe Bablung ber Stimmen für bie Brafidentenwahl. James A. Barfield und Arthur murben ichlieflich für ordnungemäßig jum Brafidenten refp. Bigeprafidenten ber

#### Verlassen!

Roman in brei Bänten Ewald Angust König.

#### Erster Band.

1. Rapitel.

Mm Brunnen.

1)

begonnen. Die Bahl ber Rurgafte überftieg bereits bag fie Befcmifter feien. Das fünfte Taufend, jeder Bahngug brachte neue Ein fcmarger Bollbart umrahmte bas gebraunte Schaaren, und jeden Tag erschienen neue Befich- Antlit des herrn, ungeduldige Erwartung fpiegel.e ter, neue Toiletten auf bem Rorfo im Rurgarteu.

moge am Trinfbrunnen und in ber Rabe bes bie neugierig ibn betrachteten. Orchefters, und bie guten Bewohner bes fleinen Saifon ihnen verhieß.

junge, hubiche Dame, Die burch ihre elegante Toilette und Die Reichhaltigfeit und Roftbarfeit ihres Schmudes Auffeben erregte. Ihr buntler Teint, Diefer Stunde und hier begegnen, Annungiata," Das reiche, fdmarge Saar und Die bligenden Gluth- fagte ber herr in frangofficher Sprache, und auch augen liegen bie Ausländerin erfennen. Gie fam ber Ton feiner Stimme ließ machfenbe Ungebuld aus bem sonnigen Stalien. - "Theresina Farini, Wittme aus Mailand, wohnhaft bei bem Sofapotheter Ludwig hornberger," fo ftand fie in ber Rurlifte verzeichnet. Giner fo jungen, fconen und ibn rubig; "fie felbst bat mir gefagt, bag fie auf reichen Bittme konnte es an Berehrern nicht fehlen, Anordnung ihres Arztes hierher gur Rur reifen nicht an." Die fleine geschmätige Bofe, Die ihr ftete auf ber muffe, und was hatte fie veranlaffen konnen, mir Promenade folgte, fand schon am ersten Tage gar oft Gelegenheit, neugierige Fragen zu beantworten und klingenden Dank dafür in Empfang zu neh- fcmalen, ariftofratischen Sand, an der ein koft- ichien ibn durch einen warnenden Blid darauf abwehrenden Sandbewegung. "Augustus Romeo men. Bei biefen Fragen allein war es nicht ge- barer Golitar blitte, langfam über ben ichwarzen aufmertfam machen zu wollen, bag er burch biefen blieben, mehrere herren hatten versucht, fich ber Bart. Italienerin zu nähern und ein Gesprach mit ihr "Gie konnte meine Absichten errathen haben und anzuknupfen, aber fie waren fo kurz und ftolz ab- fich ihnen entziehen wollen," sagte er besorgt, "Du gefertigt worden, daß fie nicht wagten, ben Berfuch nimmft die Sache ju leicht, Annungiata, Signora Marchese noch einmal das Wort, und fein Blid Brunnendieners ohne Behalt und ohne Ansprud ju wiederholen; nur ein Frangose, ber Bitomte Farini -" Erneste de Tourmont, schien vor den Augen ber jungen Bittme Gnabe gefunden gu haben.

neue Morgen brachte neue Erscheinungen, und unter und vertraue Dich ohne Bedenken meiner Führung Die Beiden trat. diesen fielen fofort ein herr und eine Dame auf, an, ich glaube, Dir bemiesen gu haben, daß ich langfam bem Brunnen gufchritten.

gablte einige Jahre mehr als ihr Begleiter, und Aufenthalt hier muß einen Zwed haben, bamit bie hat die Aehnlichkeit in ihren Bugen, wie auch in Absicht nicht gar zu fehr hervortritt." Die Babefaifon in R. hatte glangender benn je Buche und Saltung, legten Die Bermuthung nabe,

fich in feinen scharfmarkirten Bugen, Die bunklen Immer lebhafter murbe bas Gebrange und Be- talten, fast bohnifden Bliden tenen begegnend, Sugbobene flirrend gerbrach.

Ueberhaupt fprach aus ben Augen Beiber nur berühmten Babestabtdens freuten fich ber reichen berglofe Ralte, jene berechnende Berglofigfeit, Die Ernte, Die Diefe vom heiterften Better begunftigte mit eiferner Billeneftarte gepaart, rudfichtelos nur ben eignen Bortbeil verfolgt, und bem Grund-Seit zwei Tagen ericbien auf bem Rorfo eine fate bulbigt, bag ber 3med jebes Mittel beiligen

> "Wenn fle wirklich hier ift, fo muß fle in ertennen, "wir muffen uns barüber fo rafch wie möglich Gewißheit verschaffen, benn -

> "Sie ift bier, Luigi," unterbrach feine Schwefter eine Unwahrheit zu fagen?"

"Berlierst Du schon jest ben Muth?" fiel fie alter ale fie, eine bobe, fchlante Geftalt mit einem war, ibn gu beherrichen. "Saben wir nicht Alles werben!"

ausdrudevollen Geficht, jeder Boll ein Ebelmann, reiflich überlegt und bie Bege une vorgezeichnet, Sie waren Beibe nicht mehr jung, Die Dame Babetur fann ich Dir freilich nicht erfparen, unfer Rafe flemmte, "Sie haben eine Beschwerbe?"

Einige Gefunden lang blidte ber Marchese ftarr wurde." den jungen Mann an, bann griff er haftig an erfaßt habe.

"Bie ungeschidt!" fagte er ärgerlich, jest ber teutschen Sprache sich bedienend. "Das war Ihre Schuld, ich hatte bas Glas noch nicht angenommen, als Gie es fallen ließen."

Dem jungen Manne ichof bei biefem ungerechten Borwurf bas Blut beiß in die Wangen.

"Ich muß mir erlauben, bagegen zu protestiren," erwiederte er mit gezwungener Rube; "nicht ich, auf ein zerbrochenes Glas mehr ober weniger

Wortwechsel bie Reugier ber Babegafte beraus. fordere, die immer bichter fle umringten.

Er hatte ein andere Glas ergriffen unt wollte und wer die Beiden beifammen fab, ber mußte die nach unferer lleberzeugung jum Biele fuhren eben fich entfernen, ale ein fleiner, lebhafter Berr gestehen, daß fie ein schönes Baar bildeten. Der muffen? Ueberlaß es mir, die Sache einzufadeln den Rreis ber Umstehenden durchbrach und gwifden

"Babekommiffar Graf Stromberg!" ftellte er Die aus einer Seitenallee fommend, Arm in Arm por Schwierigkeiten und Sinderniffen nicht gu- fich bem Marchese mit einer flüchtigen Berbeugung rudichrede. Die fleinen Unbequemlichfeiten einer por, mabrent er fein golbenes Augenglas auf Die

"Jawohl, gegen biefen Mann!" ermiberte ber Marchefe, auf ben Brunnendiener beutend, beffen Der Marchefe nidte ichweigend, fie maren am Lippen ein tropiges Lacheln umgudte, "er beidul-Brunnen angelangt, er stredte die hand aus, um bigt mich, ein Glas gerbrochen zu haben, tas er Das Glas in Empfang ju nehmen, tas ibm ber felbft fallen ließ. 3ch will nicht, bag ber Sache Brunnenbiener überreichte. Aber faum fiel fein weiter Folge gegeben werbe, ich habe bas Blas Blid auf bas jugenblich frifde Untlit tiefes Die- bezahlt, bamit ift fur mich bie Angelegenheit erle-Augen fdweiften fuchend über bie Menge, mit nere, ale bas Glas auf ben Steinplatten bes bigt, aber es ware munichenswerth, bag ben Brunnendienern etwas mehr Soflichfeit anempfohlen

Gie maren mabrend biefes furgen Gefprache feine Stirn, als ob ein Schwindel ibn ploplich in eine Allee eingebogen, ber Marchefe ftellte fich und feine Schwester por, und Annuagiata außerte ihr Bedauern barüber, bag biefer unangenehme Borfall ihnen icon am erften Morgen begegnet sei.

"Ich glaube Ihnen bie Berficherung geben gu fonnen, bag er fich nicht wiederholen wird," erwiderte Graf Stromberg, mit feinem bunnen Spazierstödigen einen zierlichen Lufthieb ausführend.

"Gie wollen jenen Brunnenbiener entlaffen ?" Sie liegen bas Glas fallen, übrigens tommt es fragte ber Marchefe rafch. "Das mare mir unangenebm -"

"Berzeihen Sie, von einer Entlaffung biefes Unnungiata hatte bereits ihre Borfe hervorgeholt Mannes tann icon beshalb feine Rebe fein, und eine Geldmunge auf ben Lifch geworfen, fie weil er nicht in unferen Diensten fleht," unter-Der Marchese Luigi Morloni fuhr mit ber legte ihre Sand auf ben Arm bes Bruders und brach ber Babetommiffar ibn mit einer leichten, Bornberger, wie unfer origineller Sofapothefer feinen Pflegefohn getauft hatte, fügte fich mobil nur wiberftrebend bem Befehl feines Batere, ale "3d bleibe bei meiner Behauptung," nabm ber er mit meiner fpeziellen Erlaubnig bas Amt eines ftreifte babei mit bem Ausbrud verachtenber Ge- auf Die üblichen Trinfgelber übernahm. 3d ringschätzung ben schlanten, blonden Jungling, in werbe nun mit bem Apothefer Rudfprache nehmen ihm abermale ine Wort, und ber icharfe, ichnei- beffen tiefblauen Augen es gornig aufblitte; "folder und ich zweifle nicht, bag meine Mittheilungen ge-Er war mindeftens vierzehn ober funfzehn Jahre bende Ton ihrer Simme verrieth, daß fie gewohnt Unverschämtheit durfte ber Rurgaft nicht ausgesett nugen, ihn gur Aufhebung jenes Befehls gu veranlaffen.

nungiata, bie mit ihrem Bruber einen rafchen, be- jau verabichieden. beutungsvollen Blid gewechselt hatte. "Gie inter-Schidfal fein angenehmes Loos beschieden ju haben wintel, "Erfannteft Du ihn wieder?"

"Go folimm ift es nicht," erwiderte ber Graf. Der Apothefer hornberger ift ein herzensguter Mann, aber er hat feine Schrullen und Launen, und Augustus Romeo wird sich ihnen wohl fügen muffen, wenn er einft ben reichen Bflegevater beerben will. 3ch fenne bie Gefchichte bes jungen Mannes nicht ausführlich genug, um fie Ihnen Bogen?" mittheilen gu fonnen; ich weiß nur, bag ein buntles, bis heute ungeloftes Bebeimniß feine Berfunft umbullt, bag er alf fleiner, von feinen Angeborigen verlaffener Rnabe bier im Rurgarten gefunten wurde, und daß hornberger bamale ihn an Rinbesftatt aufgenommen bat. Irre ich nicht, fo deutete bie Sprache bes Rindes barauf bin, baß wenn Du bei ber nachsten Begegnung mit ihm es aus Stalien hierher gebracht worben mar; aber bas ift auch Alles, was man von feiner Berfunft ! follen erfolglos geblieben fein."

geblieben, er ließ bas Augenglas nieberfallen und foll ein reicher Mann fein und - bas llebrige auf biefe Freude vorbereitt haben," mandte fie fich

"Augustus Romeo Sornberger!" fagte Annun-

"Augenblidlich!" erwiderte ber Marcheje mit tes bemerfte. gepreßter Stimme, "und hatte ich noch einen Auge wurde ihn beseitigt haben."

"Du wußtest nicht, baß er noch lebt?" "Rein, aber ich vermuthete es."

"Go haft Du nie Erfundigungen einge

"Nein, wozu auch? Gie hatten mir felbft Unannehmlichkeiten bereiten fonnen, Du weißt ja, wie mißtrauisch fie ift. Und nun muß er ber fam. Erfte fein, ber mir bier begegnet!"

ju erbliden?" fpottete feine Comefter. "Freilich, fchaft fein." wieber fo unvorfichtig bift? - "

weiß, alle Bemühungen, bas Dunkel zu lichten, bereitet bin," fiel ber Marchese seiner Schwester nehme Ueberraschung, Die Diese unerwartete Begeg- trubter Miene verneinend bas Saupt wiegte. in die Rebe. "llebrigens glaube ich, baß ich nung ihr bereitete. Der Graf mar bei ben letten Worten fteben felbst die Begegnung herbeiführen werde; Sornberger ,3ch follte Ihnen gurnen, daß Gie mich nicht

darüber."

effiren mich für ben jungen Mann, bem bas giata leife und ein bofer Bug umgudte ihre Mund- und ein Bug ber Befriedigung glitt über ihr Ant- Bir hatten ja bie Reife gemeinschaftlich machen lip, ale fie ben energischen Ausbrud feines Befich- tonnen!"

annehmen mußte?

"Richt fo feltfam, wie es bei oberflächlicher Rur verordnen murbe. -Betrachtung ben Anschein hat," erwiderte er achfeljudend. "Uh, endlich!" fuhr er tiefaufathmend fort, Frau bedauernd. tort fommt Signora Farini. Kennst Du ben herrn, ber fie begleitet ?"

"Burchteft Du, ichon barin ein bofes Dmen haben," fagte fie, "es wird eine Babebefannt- Gemuth wie bas feinige muß auf die Dauer ih-

In ber nachsten Minute trafen bie beiben Baare

"Das flingt ja Alles fehr feltsam," fagte An- nahm ben but ab, um fich mit einer Berbeugung magft Du errathen, wir fprechen fpater noch ju Annungiata, nachbem bie erften Gruße gewechfelt waren, "weshalb verschwiegen Gie mir, baß Annungiata blidte ihren Bruder fragend an, Gie ebenfalls gur Rur hierher fommen murben ?

"Und wie glüdlich wurde mich bas gemacht "Ift es nicht eine feltsame Fügung bes Schid- haben!" erwiderte ber Marchese in lebhaftem Tone. Bweifel begen fonnen, Die Rarbe über dem rechten fale, daß gerade Sornberger fich bes Rindes Aber im Augenblid Ihrer Abreife wußten wir leider noch nicht, daß mein Sausarzt mir biefe

"Co find Sie auch leibenb?" fragte bie fcone

"Daß mein Bruder es im Laufe ber Jahre geworben ift, wird Gie nicht befremben fonnen, Annungiata beftete bie buntlen Augen forschend meine theure Freundin," fagte Annungiata feufauf bas elegante Baar, bas langfam naber genb, "und es war bringend nothig, bag er fich aus all' ben hauslichen Gorgen und Unannehm-"Ich erinnere mich nicht, ihn je gesehen ju lichfeiten einmal herausriß, ein tiefes und weiches nen unterliegen."

"Und in bem Befinden Ihrer Frau Gemahlin gusammen. Signora Farint fchien im erften Augen- ift noch immer feine Befferung eingetreten?" manbte "Ich werde es nicht fein, weil ich alsbann vor- blid feine Borte finden ju fonnen fur die ange- Therefina fich ju bem Marchefe, ber mit tiefbe-

(Fortsetzung folgt.)

Borsen:Berichte.

Stettin, 10 Februar. Better Regen. Temp. + 10 Barom. 27" 10"'. Binb S.

Noggen weuig verändert, ver 1000 stigt. loko int 190-200, befeiter 170—180, ver Frühlahr 195,5— 196 bez., ver Mal-Jant 190 bez., ver Juni-Irli 182— 182,5 bez., ver Juli-August 172,5 bez.

Berfte unverändert, per 1000 Klgr. loko geringe 135-145. Brau 150-156, feine bis 160 bez. Safer behauptet, per 1000 Rigr. ioro 140-153. Erbsen geschäftslos.

Mais unverändert, ver 1000 Afgr amerik. 189—142. Binterribten geschäftsloß, per 1000 Afgr ivto ver Aprils Nat 239 Bf., per September-Oktober 253 Bf. Küböl behauptet per 100 Afgr. loko ohne Faß bei A 54,5 Bf., per Februar 53 Bf., per Aprils shat 53 Bf., per Mai-Juni 53,75 bez., per September-October

Spiritus fester per 10,000 Liter % lole ohne Faß 52,3 bez., per Februar 52,7 nom, ver frühligh 53,6 bez, per Mai-Juni 54,2 bez, per Juni-Juli 55,1 bes., per Juli-August 55,7 bes.

Betroleum per 50 Stlgr. loto 10,10-10,15 tr bea

## Familien-Nachrichten.

Berlobt: Fräulein Theresa Schultz mit Herrn August Fid (Tehleben—Elmenhorst). Behoren: Ein Sohn Herrn B Wichmann (Rablow) —

Gine Tochter Herrn 28. Horn (Stralfund). Sestorben: Seilermeister Friedrich Schimmelpfennig (Greifswald). — Syndisus Friedrich Bath (Stevelin). — Charlotte von Kalhen (Butbus)

#### Bekanntmachung.

An hiefiger Unftalt ift bie Stelle ber Obermafcherin ju besetzen Gehalt jährlich 600 Mart und freie Station. Bersönliche Melbungen geeigneter Bersonen werben bis jum 10. Marz er. von unserer Inspection entgegengenommen.

Eberswalde, ben 8. Februar 1881. Direction ber Landirren-Anstalt.

Zahntechnifer.

Sprechfrunden von 8-6 Uhr H. Domftr 10, 1 Treppe Soeben erichien und ift burch alle Buchhandlungen



Vor zehn Jahren. Mus ungebrudten Tagebiidern eines Civiliften

Dr. Max Bauer, Rittergutsbefiger, 3. 3. bes frang. Rrieges Delegirter ber freiw. Krantenpflege bei ber Maas-Armee.

4 Bog. 8. Breis 50 Bf.
Der Ertrag ber Brochure ist für bie Humanitätszwecke bes Baterlänbischen Frauenvereins bestimmt. Rordbeutiche Buchbruderei u. Berlageanftalt. Berlin SW., Wilhelmftrage 32

Eine feit Jahren mit gutem Erfolg betriebene, schon eingerichtete Fleischerei ist jum 1. April miethefrei bei

Wittwe Wolff, Apfelatlee 39.

#### Gilberwiese, straße 3, belegene Lagerplaß ft gum 1. April 1881 anderweitig zu vermiethen.

. Nause, Wiefenftr. 3.

Sistard ist sofort unter günstigen Bedingungen zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition des Stettiner Die Crpedition der Modeuwelt zu Berlin. Tageblatts, Schulzenftraße 9.

## Em Grundfück.

jur Böttcherei ober einer Fabrifanlage geeignet, ift zu verk. ob. zu verp. Räberes Breiteftr. 65 im Laden.

Em Haus

in ber Unterstadt ist Todesfalls und Theilungs halber sofort zu verk. Räheres gr. Oberftr 26, 3 Tr. Gine Grüsmühle im beften Betriebe ift billig gu ber-

Wittme Stien in Barfow.

## Verkauf oder Tausch.

Offerten unter BE. F. 708 an Mansenstein Auflagen unentbehrlich. & Vogler, Magdeburg.

# Die Brauer-Akademie zu Worms, peeigen wenig verdudert, per 1000 Kigr. loko gelb jest mit größerer Mälzerei und Brauerei verbunden, beginnt den Sommercursus am 1. Mai — Programme Die Direction: Wr. Schweicher. Pf., 206 Bb., ver Juni-Juli 207 Bf. u. Bb. Roggen wenig verdudert, per 1000 Blov (and 1. Mai — Programme und Muskingt durch No. 206 Bb., ver Juni-Juli 207 Bf. u. Bb.

## die II. Schlachtvieh-Ausstellung in Dresden

in ben Räumen bes Central-Schlachtviehmarktes, Leipzigerftr. 25 b, fiatt.
Das Programm und Anmelbeformulare find burch die Direction des Central-Schlach hofes und Schlachtviehmarktes in Dresben, sowie durch das Bur'an des Dresdene: landwirthschaftlichen Kreis-Bereine in Freiberg gu be ieben.

Das Ausstellungs-Comité.



# Modenwelt.

Ginladung zum Abonnement auf die

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten.

Begründet 1. October 1865. — Alle 14 Tage eine Nummer. — Preis vierteljährlich M. 1,25.



Jährlich erscheinen: 24 Rummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbilbungen mit Beschreibungen, welche bas gange Gebiet ber Garberobe und Leibmafche fur Damen, Mabden und Knaben, wie für bas gartere Rinbesalter umfaffen, ebenfo bie Leibwäsche für herren und die Bett- und Tischwäsche. Ferner

finden die Sandarbeiten in ihrem gangen Umfange die eingehendste Behandlung: Bunt- und Beißstiderei jeber Art, Leinenstiderei in Rreugstich und verschiebenen boppelseitigen Stichtichen; Rah- und Spigenarbeit: Spigenstich in Mull, Batift, Tull ic.; irische Spigenarbeit, Durchzug in Tull, Durchbruch in Leinemand zc., bie ver-Schiebensten Tapifferie-, Strick-, Batel-, Frivolitäten-, Filet-, Filet-Guipure-, Knupf-

Mosaif in Seibenzeug, Tuch zc. und Phantaste-Arbeiten jeder Art. 12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände ber Garberobe, 400 Muftervorzeichnungen für Beiß- und Buntstiderei, Coutache 20., sowie zahlreichen Ramens-Chiffren, Monogrammen und ganzen Alphabeten in Rreugstich= und Weißstickerei.

und Rahmen-Arbeiten; gefloppelte Spigen; Blumen aus Papier, Wolle, Febern 20.;

Die Auflage (in beutscher Sprache) beträgt gegenwärtig 295,000. — Uebersetungen in französischer, italienischer, hollandischer, banischer, schwebischer, russischer, polnischer, ungarischer und bobmischer Sprache erscheinen in weiteren 302,000 Eremplaren zu Paris, Bruffel, Mailand, Mabrid, Rio de Janeiro, London, Philadelphia und New-Bjort, im Saag, ju Ropenhagen, Malmo und Stodholm, St. Petersburg, Warschau, Bubapeft, Jungbunglau und Prag.

Abonnements werden jeberzeit angenommen bei

Verlag von Br. A. Brockhams in Leipzig.

#### Soeben erichien: Das Staatsrecht der Prensischen Monarchie.

Dr. Ludwig von Rönne, Appellations-Verichts-Vice-Präfibent a. D.

Vierte vermehrte und verbefferte Auflage.

Erfte Lieferung. Subscriptionspreis 2 Mf. Die vierte Auflage des brühmten Rönne'ichen Werts, kas den Forderungen der Wissenigaft wie denen der Pryis in gleich ausgezeichneter Weise genügt, wird 5 Bände umfassen und Almählichen Bezug zu erleichtern, in eiwa 20 Lieferungen zum Subscriptionspreise von 2 M für tie 115.000 M. Miethsertrag 7000 M. Miethsertrag 7000 M. Miethsertrag 7000 M. Vissenigen ungerteichen Beiter Beiter Beiter unter Un. F. 708 an Unassenstein

## Gewinnliste ber Silberlotterie

soweit die Loose aus unserer Collecte ent= nommen sind.

Sollationirt burch ben bei ber Ziehung fungirenden **Macher Br. G. Marteis.**Samburg, den 1. Februar 1881.
18148 258 73 314 52 53 424 518 20 29 56 92 651
703 14 19 23 57 852

19030 50 97 123 241 311 407 65 542 87 93 605 6 31 33 57 77 709 14 25 53 950 74 89 20016 83 135 239 74 79 457 76 507 40 621 58 80 98 700 59 61 892 956

38048 140 214 50 54 373 91 456 522 76 87 710 83 88 813 20 49 53 944 39014 86 168 235 61 302 87 438 523 30 41

777 856 71 93 51626 27 79 155 286 350 76 483 515 672 94 946 52011 111 79 376 413 58 77 500 22 88 645 56 85

53076 111 365 91 438 88 527 59 62 72 602 44 56 712 62 64 71 910 11 77 54137 70 76 200 54 312 88 89 411 34 68 588 601

782 96 98 805 79 960 88 Die Ablieferung ber Gewinne erfolgt bom 3. Februar an im Meftaurations-Gebäude des Gartens und zwar bis auf Weiteres in ben Morgenstunden von 10-1 Uhr. Die Geminne werben pur gegen Rückgabe ber bet effen-Loose ausgeliefert. Die Gewinne müssen in erhalb 3 Monaten nach b.r Ziehung abgesorbert werden, widrigenfalls dieselbn zu Gunste der Zoologischen Gesellichaft verfallen. Auswärtige Loosinhaber, welche ihre Gewinne eingefandt zu haben wünschen wollen fich an die Herren Knapp & Schlefinger, alter Jungfernftieg Rte. 7, wenden; diese Herren find bereit, die Bewinne gegen Rachnahme ihrer Spefen ben Betreffenden

Bei Durchicht bes illuftrirten Buches: "Dr. Alry's Heilmethobe" werden sogar Schwertranke die Ueberseugung gewinnen, daß auch fie, wenn nur die richt eiger Wicktet zur Amwendung gelangen, noch Seilung erwarten dürsen. Es sollte daher jeder Leibende, selbst

Gidt- und Rheumatismus- ,Die Gicht" bemabrteften Mittel gegen berfandt von Bichter's Berlage-Auftalt in Letpitg.

Borrathig in ben Buchhandlun en bon O. Spaethen Fr. Wittenhagen in Stettin.

Gine große Barthie ber neueften Mobelle für Außenund Innen-Bergierungen follen billig verfauft werben Paradeplas 48.

## Grassmann's Papierhandlung, Schulzenstraße 9.

empfiehlt von ihrem reichhaltigen Lager: Ronzeptpapiere, per Buch 15, 17, 20, 25 u. 30 Pf.

Batentfonzepte, per Buch 30, 35, 40, 45, 50 u. 55 Pf. Rangleichreibpapiere,

per Buch 20, 25, 30, 40, 45 n. 50 Pf. Hochfeine Belinvapiere. per Buch 55, 60 und 65 Pf. Minister papier,

per Buch 80 Pf. Postpapiere in Quart, per Buch 20, 25, 30, 35, 40, 45,

50, 55, 60 und 70 Pf. Vostpapiere in Oftav, per Buch 10, 15, 20, 30 u. 35 Pf. Vostpapiere in Kabinetsormat

ju 20, 25 und 30 Pf. Ferner alle Gorten Ronverte, wie Aftenkouverte, Geldkouverte zc. in allen

größeren und kleineren Formaten zu ben billigften Preifen.

## R. Grassmann's Papierhandlung, Echulzenstraße 9,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager an Edreibutenfili u,

mie:

Bleistifte a 1, 2, 3, 4 u. 5 Pf., Bleistifte, polygrades, in 5 ver= schiedenen Särten, sechsedig, naturpolirt, von Grossberger & Kurz und A. W Faber, a 10 und 15 Pf;

Bleistifte, polygrades, feinste in gwolf verschiedenen Sarten, fechsectig rothpolirt, gold, von A. W. Faber, a

Bleistifte aus sibirischem Graphit (Grube Alibest) in zwölf rerschiedenen Sarten, von A. W. Faber, a 25 Pf.

Die aus sibirischem Graphit allein von A. W. Faber gefertigten Bleistifte find wegen ber Reinheit und Gleichmäßigkeit bes Graphits bie besten, welche heute eristiren, und für Ingenieure bei Beichnungen, bie mit ber Reißfeber nachzuziehen, sowie für alle fünstlerischen Zeichnungen geradezu unentbehrlich.

Notizbleistifte a 5 und 10 Pf., Portefeuillebleiftifte in ben eleganteften Facons, a 10 und 15 Pf.,

Portefenille: und Notizbleistifte aus sibirischem Graphit, a 15 Pf.,

Rünftlerftifte mit beweglichem Blei, 40 und 50 Pf.,

Rünftlerftifte mit fibirischem Graphit, 50 und 55 Pf.,

Doppelstifte a 85 Pf.

#### A. TOCHTON, Hoflieferant, Münchenstrasse 19.

Haus- und Kücheneinrichtungen, Lampen, Kronen, Ampeln etc, Artikel zu Geschenken,

Orfévrerie Christofle. Garten- u. Balkonmöbel, Gartenspritzen, Badewan nen mit Heizofen, Douchapparate, Wäscherollen, Wringe- u. Waschmaschinen, eis. Bettstellen in 30 Mustern nebeneinander, Closets, Bidets, Meid. Re-

Kompl. Preiskourt, auf Wunsch gratis u. franco.

Preisgekrönt auf der Weltausstellung in

Sydney 1879:

## Malakoff, Benedictiner Chartreuse,

von Küas & Co. (Max Isar) in Berlin,

Echte Dinte zur Wäsche, nnanslöschlich in b.r Wasche, sowie jebe paffenbe Schablone, auch Schablonenkastchen zur Wascheftiderei bei A. schultz, Frauenstraße 44.



1 Lagerplat an ber Dber mit auch ohne Wrat rwohnung, Stallung und Remisen bat zum 1. Juli eb auch früher miethsfrei Wunn. Bielunn, Böligerftr 94.

Stellenfuchende jeden Bernfs placirt und empfiehlt ftets bas Bureau Germania,

Für mein Materialmaaren=Gefcaft und Deftillation fuche ich zum balbigen Gintritt einen Lehrling

C. F. Franke, Stettin. Für mein Materialwaaren-Geschäft suche gum sofortigen Gintritt einen Lehrling.

Hermann Dittmer, Rrautmarkt.

Fuhrleute, Steinschläger erhalten lohner be und bauernbe Beschäftigung bei bem

hiefigen Chauffeebau. Bahn, im Februar 1881 F. v. Eichmann,

Ing. u. Bau-Unternehmer. Auf einem Mittergute in Bommern findet ein junges gebildetes Mädchen, welches Luft hat, den landwirthich. hauhalt zu e lernen, unter besonderer Anleitung ber hausfran freundliche Aufnahme.

Gef Anfragen erbittet man noter D. B. 111 an bie Expedition biefes Blattes, Rirchplat 3, fenben gu

## Otto Bader.

vorm. Louis Hope,

Bollwerk 35

Kl. Domstrasse 10b.

00

Newe Chemische Wasch-Austalt. Munst-Pärberei.

Pruckerei, Keinigung von Garderoben, empfiehlt sich zum Färben aller seidenen, wollenen und halbwollenen Stoffe, Bedrucken ge-färbter Stoffe, sowie zum Färben und Reinigen von unzertrennten **Bamen**- und **Herren**-garderoben und Reinigen von **Long-Shawls** bei den billigsten Preisen.

Winter-Paletots, Mäntel und Veberzieher werden zertrennt auch unzertrennt gereinigt und in allen Farben gefärbt. A COMP STATE OF THE STATE OF TH

## Klempner und Lampenhändler.

Den Berfauf unferer

## Aristall-Illuminator-Lampen.

Petroleumlampen ohne Cylinder,

mit verbeffertem Brenner (höchste Leistungsfähigkeit, 28 Rerzen Leuchtfraft) wollen wir unter billiger Preisstellung in die Sande wohl renommirter Fachleute legen.

Rührige Geschäftsmännner erzielen mit biefem ungemein abfat: fähigen Artifel sehr günstige Resultate.

Schubert & Sorge,

Fabrifanten ber Rriftall-Illuminator-Brenner (verbefferte Raiferbrenner), Leipzig, Markt 2.



## Wichtig für jeden Haushalt!

pro Rilo 21. 2,50.

Fabrif für

pro Rilo Mt. 2.50.

bon Baul Raufhold, Berlin, SW., Mitterftrage 62. Während meiner langfährigen Praxis ift es mir gelungen, einen Fußboden-Glanzlad zu erfinden, welcher alle disherigen an Haltbarkeit, Farbe und Deckfraft übertrifft, dieser Fußboden-G lanzlad kann 2 mal hintereinander aufgetragen und eine Viertelstunde nach Vollendung des Anstrichs sofort betreten werden Jedermann ist im Stande, sich nach meiner Anweisung mit geringen Kosten einen hochfeinen Fußboden-Glanzlad

## Billige Bordeaux-Weine,

chemisch analysirt und für Reinheit garantirt. 4 Flaschen Margaux inclustive Rifte gegen Rachuahme. . . . . . . . . . . . . . . . . 16 Dr.

Bei größeren Bestellungen und Aufgabe guter Referenzen gewähre 3 Mouate Biel gegen Tratte.

#### H. Hofmann & Co., Nachfolger, Frankfurt a. M., Weißfrauenstraße 18.

E. Schering's Pepsin-Essenz, mach vorsehrift von Dr. Oscar Liebreich, Professor der Arzneimittel-Lehre an der Universität zu Berlin. Acute Verdauungsbeschwerden, Trägheit der Verdauung, Sodbrennen, Magenverschleimung, die Folgen übermässigen Genusses von Spiritus u. s. w. werden durch diese angenehm schmeckende Essenz binnen kurzer Zeit beseitigt. Preis per Flasche 1 M. 50 und 2 M.

E. Schering's reines Malzextract. Bewährtes Nährmittel für Wiedergenesene, Wöchnerinnen u. Kinder, sowie Hausmittel gegen Husten u. Heiserkeit. Preis p. Flasche M. 0,75.

E. Schering's Malzextract mit Eisen. Leicht verdauliches Eisenmittel bei Blutarmuth (Bleichsucht) etc. Preis per Flasche M. 1,00.

E. Schering's Malzextract mit Kalk. Schwächlichen Kindern, namentlich solchen, welche an sogenannter "englischer Krankheit" (Rachitis) leiden, zu empfehlen.

Droguen,. Chemicalien, deutsche und ausländische Specialitäten empfiehlt

Schering's Grüne Apotheke in Berlin, N., Chausseestr. 19. Niederlagen in fast sämmtlichen Apotheken und größeren Droguenhandlungen.

Tüchtige Agenten jum Berfaufe von in Deutschlend gesetzlich ersaubten Staats= und Prämien-Loosen in monatlichen Theilzahlungen werben gegen gute Provision und

fires Gehalt angestellt.
Franco-Offerten zu richten an:
Filiale der Bankvereeniging Grün & Co.,
Frankfurt a/Main, neue Kräme 26.

500 Thaler werden von einem prompten Binsgahler sofort gesucht. Gefällige Abressen unter B. 23. 48 in ber Expedition dieses Blattes, Schulgenstr. 9, erbeten 4-5000 Thir. find gur 1. Stelle fofort gu vergeben. Rübereg bei NI. NIylo, Glijabethftr. 3b.

## THE RESERVE OF STREET

Rur noch furze Zeit Auftreten der vorziglichen Symnaftiter-Gefellichaft

Mr. Stersohn.

von Oswald Nier.

Schulzenstrasse 41 Alleinige Weimhandlung nebst Weinstuben zur Einfährg, garant, reiner ungegypster franz Natur-Weine u. Champagner zu bis jetzt in Deutschland unbek, billigen Preisen. Preis-Cour. auf Verlangen gratis.

New! Stamm-Frühstück: a 55 Pfg., incl.

1/4 Liter Wein 90 Pfg.

Table d'hote von punkt 1—4 Uhr.

Convert Mark 1,20, im Abonnement Mark 1.

Sompers vom 7 bis 12 Uhr, a Blan.

1,50 und Ram. 2,00.

Mieute Mittag - Memus: Consommé mit Einlauf, Klops à la Königsberg, Cotelettes de mouton à la Soubise garnis de Carottes, Carré de veau aux concombre, avec pommes de terre frites à la française. Apfelmus et Sélerie en Salat, Butter et Käse.

Heute: Stamm-Abendbrod. Nierenschnitzel sauce madère. à Portion 50 Pf.

Speison a la carte in grösster Auswahl zu jeder Tagoszeit, Schüsseln Majonnaise von Hummer, Huhn, Fisch u. Fricassée von Huhn werden ausser dem Hause

Täglich frieche französ. Austern n und ausser dem Hause, per Dutzond M. 0,90 und M. 1,60.

Freitag, ben 11. Februar: Biertes und lettes Gafi-fviel ber tonigl. Sofichauspielerin Fr. Olga Lewinsth-Brecheifen vom tonigl. Hoftheater in Kaffel Ren

Precheisen vom königl. Hoftheater in Kassel Nen inse. niet: Die Atbelungen Gin beutsches Trauerspiel in 2 Abtheilungen und 6 Akten von Friedrich Debbel. Krimhild: Fr. Lewinsky - Precheissem als letze Gastrolle. Duhendvillets haben mit 50 Kf. Aufzahlung Gültigkeit Sonnabend, ben 12. Februar. Debut des Fräul. Muthilde Lipski vom Carolatheater in Leipzig. Rovität. Jum 2. Male: Der jüngste Lieutenant. Bernhard, Avantageur: Frl Mathilde Lipski a. D. Duhendvillets haben mit 50 Kf Aufzahlung Gültig\*eit.

Gifenbahn : Fahrplan. Berliner Bahnhof. Abgang ber Büge bon Stettin nach:

6 11. 44 Mt. Mrg

8 U. 55 M. Mrg

Stargard, Colberg, Danzig, Rreuz Berfonenzug 6 U. — M. Mrg Angermunbe, Gberswalbe, Berlin 6 U. 40 M. Mrg Personenzug

Bafewalt, Swinemunbe, Stralfunb Bolgaft, Breuzlan, Strasburg, Rostod, Hamburg Bersonenzug Angermunde, Eberswalbe, Berlin Schnellzug

Stargarb, Kreng, Breglau Berfonenzug Bafewalf, Swinemunbe, Stralfunb,

Wolgast, Prenzlau, Strasburg, Rostod, Schwerin, Lübed, Han-Schnellzug 11 u. 1 D. Brm Stargard, Colberg, Danzig Kourierzug 11 U. 14 M. Ber

Angermunbe, Schwedt, Eberswalde, Frankfurt a/D., Berlin

Bersonenzug 12 U. — M. Mit Bersonenzug 2 U. 1 M. Ru Damm Angermunbe, Cherswalbe, Berlin Rourierzug Pasewalt, Strasburg, Rostock, Schwerin Bersonenzug Stargard, Colberg, Stolp

Angermünde, Schwedt, Eberswalde, Frankfurt a/D., Berlin Personenzug 5 11. 30 M. 206 Stargard, Kreuz, Breslau

Perfonengug 7 II. 40 MR. 200 Basewalk, Stralsund, Swinemunde, Wolgast, Brenzlan Bersonenzug 7 U. 50 M. Ub ftargarb Gem. Zug 10 U. 50 M. W Angermunbe, Gberswalbe, Berlin

Ankunft der Züge in Stettin von:

Gemischter Bug 4 U. 16 M. M. Gemischter Bug 6 U. 25 M. M. Stargarb Stargard, Kreuz, Breslau Schnellzug Stralsund, Swinemunde, Wolgast,

Bafewalt Bersonenzug Berlin, Eberswalbe, Angerminde, Personengug 9 11. 32 Dt. Di Schmedt Stolp, Colberg, Stargard Bersonenzug 10 U. 51 MR. B Berlin, Eberswalbe, Angermiinde,

Frankfurt a/D. Kourierzug 11 U. 6 DR. B Stolp, Colberg, Stargard Personenzug 11 U. 51 M. B

Schwerin, Rostod, Strasburg, Prenzlan, Pasewalk Personenzug 1 U. 18 M. S Damm Personenzug 3 U. 10 M. S Danzig, Colberg, Stargard

Rourierzug 3 U. 27 DR. 9 Hamburg, Roftod, Strasburg, Straljund, Wolgast, Swine-ntünde, Pasewalt Schnellzug 3 U. 57 M. R

Berlin, Eberswalbe, Frankfurt a D. Angermünde, Schwedt Personengug 4 U. 47 Dt. 9 Stargard, Kreuz, Breslau

Berfonenzug Berlin, Gberswalbe, Angermunbe Danzig, Colberg, Stargard, Kreuz Berfonenzug

Samburg, Roftod, Strasburg, Straljund, Swinemunde, Wol-

gaft, Basewalf Personenzug 10 U. 28 M. Berlin, Sberswalde, Angermünde, Frankfurt a/O. Bersonenzug 10 U. 41 M. Breslauer Bahnhos. Abgang der Züge von Stettin nach: n, Brestan Bersonenzug 6 11. 45 M.

Auftreten fämmil. engagirten Klinstler u. Spezialitäten Eistrin, Breslan Bersonenzug 6 U. 45 M. Lufang 7½ Uhr. Entree 50 Bf.

Vorläusige Anzeige:

Dienstlag, den 15. Februar: Zweiter und lester großer Maskendal.

Breslau, Güftrin

Schnellzug 11 11. 30 M